Vorwort 3. Auflage

Die rasante Entwicklung im Bereich der Ultraschalldiagnostik ist nicht nur durch die anhaltende Geräteverbesserung und neue Gerätetechniken bedingt, sondern auch durch die erweiterten Möglichkeiten in der Diagnostik. Farbdoppler- und Kontrastmittelsonographie haben mit einer Standardisierung von Diagnosekriterien und die Erarbeitung von Leitlinien einen entscheidenden Fortschritt für die sonographische Diagnostik erzielt.

So werden nahezu alle Bereiche der Ultraschallanwendung derzeit für die Kontrastmittelsonographie erschlossen. Untersuchererfahrung und Gerätevoraussetzungen schränken allerdings diese Anwendungen ein. Für die noch Lernenden im Ultraschall ist es jedoch zunächst wichtig, ein fundiertes Basiswissen in der Sonographie zu erwerben, um sich diese erweiterten neuen Methoden zu erschließen.

Der Aufbau der 3. Auflage der Checkliste hat sich verändert. Zwar ist die Einteilung in drei Bereiche (grauer, grüner und blauer Teil) geblieben, jedoch sind diese stark überarbeitet, umgestellt und noch einmal geordnet worden (Grundlagen, Leitsymptome und Organe). Sehr viele Abbildungen sind hinzugekommen, weil großes Interesse an einem ausführlichen Bildmaterial, insbesondere im Bereich der Halsgefäße und der Sonographie der Halsweichteile bestand. Auch sind die meisten Abbildungen durch neue ersetzt worden.

In die 3. Auflage wurde ein umfassendes Kapitel der Sonographie des Bewegungsund Stützapparates aufgenommen; mein Mitarbeiter, Herrn Dr. Thomas Grebe hat in didaktisch hervorragender Weise dieses Gebiet dargestellt, so dass es sich auch einem in der Rheumatologie nicht Erfahrenen sofort erschließt.

Wie immer gebührt mein Dank denen, die auch bei dieser Auflage im Hintergrund gewirkt haben, und ohne die eine solche Arbeit nicht oder nur einschränkend möglich geworden wäre. Stellvertretend nenne ich die Mitarbeiter meiner Abteilung, Frau R. Stenger, Frau H. Knobloch, Frau L. Huang, Frau K. Maisch, Herr T. Nothnagel, Herr B. Reimer, Herr M. Scheer, Herr U. Stötzel, Herr J. Wiedekamp.

Ganz besonders danke ich wieder den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Georg Thieme Verlages, an erster Stelle Frau Dr. Christiane Brill-Schmid, Frau Anja Dessauvagie und Frau Elsbeth Elwing. Sie haben mit unermüdlichem Einsatz und sehr großer Geduld mit den Autoren (wenngleich auch mit ständigem sachtem, aber bestimmten Druck) die Fertigstellung dieses Buches betrieben. Weiter möchte ich all den übrigen Damen und Herren des Georg Thieme Verlages danken, die Schemazeichnungen erstellt, an der Bildreproduktion und der Buchherstellung beteiligt waren.

All denen, die mit dem Buch lernen, sich darin vertiefen, die es im Ultraschallbereich nachschlagend benutzen, wünsche ich einen guten Erfolg für ihre Ultraschalltätigkeit.

Im November 2004 Günter Schmidt